



2008

3 - MONATSBERICHT 2009

**hönle**group

# Hönle auf einen Blick

Zahlen Konzern	2008/2009 3 Monate	2007/2008 3 Monate	Veränderung
GuV	T €	T €	in %
Umsatzerlöse	<b>12.751</b>	7.281	75,1
EBITDA	<b>- 308</b>	1.553	- 119,8
Betriebsergebnis/EBIT	<b>- 592</b>	1.381	- 142,9
Vorsteuerergebnis/EBT	<b>- 594</b>	1.562	- 138,0
Konzernergebnis	<b>- 580</b>	1.147	- 150,6
<b>Aktie</b>			
Ergebnis je Aktie	<b>- 0,11</b>	0,20	- 155,0
Anzahl Aktien	<b>5.512.930</b>	5.512.930	0,0
<b>Cashflow</b>			
Operativer Cashflow <sup>1)</sup>	<b>- 676</b>	2.191	- 130,9
<b>Bilanz <sup>2)</sup></b>			
Langfristige Vermögenswerte	<b>16.612</b>	16.569	0,3
Kurzfristige Vermögenswerte	<b>29.640</b>	31.945	- 7,2
Eigenkapital	<b>30.327</b>	30.579	- 0,8
Langfristige Verbindlichkeiten	<b>4.083</b>	4.108	- 0,6
Kurzfristige Verbindlichkeiten	<b>10.977</b>	12.986	- 15,5
Bilanzsumme	<b>46.252</b>	48.514	- 4,7
Eigenkapitalquote in %	<b>67,4</b>	64,8	4,1
<b>Mitarbeiter</b>			
zum Ende des Berichtszeitraums	<b>287</b>	134	114,2

1) aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel

2) zum 31.12.2008 und zum 30.09.2008

# Konzernlagebericht

für die drei Monate vom 01. Oktober 2008 bis 31. Dezember 2008

## Überblick

Die konjunkturelle Lage hat sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres spürbar verschlechtert. Von dieser Entwicklung sind alle Regionen und eine Vielzahl von Branchen betroffen. Insbesondere in der Druckindustrie sind die Auftragseingänge deutlich zurückgegangen.

Der negativen Konjunktorentwicklung konnte sich auch Hönle nicht entziehen. Die Umsatzerlöse der Hönle Gruppe stiegen im ersten Quartal des Geschäftsjahres gegenüber dem Vorjahr akquisitionsbedingt zwar um 75,1 % auf 12.751 T€. Das Betriebsergebnis ging jedoch von 1.381 T€ im Vorjahreszeitraum auf - 592 T€ zurück. Im Vorquartal, also dem vierten Quartal des letzten Geschäftsjahres, lagen die Umsatzerlöse noch bei 15.857 T€ und das Betriebsergebnis bei 822 T€.

Hönle hat bereits im vergangenen Jahr ein umfassendes Programm zur Verbesserung der Ertragslage gestartet. Im Mittelpunkt stehen dabei die Optimierung von Produktionsprozessen, Einsparungen im Einkauf und eine Anpassung der Personalkostenstruktur. Das Kostensenkungsprogramm umfasst sowohl kurzfristig als auch mittel- und langfristig wirksame Maßnahmen. Erste Effekte werden bereits im laufenden Geschäftsjahr Wirkung zeigen, andere Maß-

nahmen werden ab Beginn des nächsten Geschäftsjahres greifen.

Von grundlegender Bedeutung für die Reduktion der Kosten ist die erfolgreiche Integration der neuen Gesellschaften in die Hönle Gruppe. Die Fertigung der Eltosch-Anlagen, die in der Vergangenheit komplett extern erfolgte, wird sukzessive in die Dr. Hönle AG überführt. Bei der Panacol GmbH und der Wellomer GmbH wurden Vorbereitungen getroffen, um in ein neues gemeinsames Firmengebäude umzuziehen. Auch bei diesen Gesellschaften werden Produktionsprozesse zusammengelegt, um effizienter und kostengünstiger fertigen zu können.

Darüber hinaus werden Einsparungen im Einkauf die Kostensituation verbessern. Es wurden Maßnahmen eingeleitet, um die Materialbeschaffung im Anlagenbau und im Klebstoffsektor innerhalb der Hönle Gruppe zu zentralisieren. So lassen sich die Einkaufskonditionen weiter optimieren.

Zu dem Programm zur Verbesserung der Ertragslage gehört auch die Einführung von Kurzarbeit in jenen Gesellschaften, welche von Auftragsrückgängen betroffen sind. Im November hat die Hönle Gruppe in zwei Gesellschaften Kurzarbeit angemeldet, um die Fertigungskapazitäten kurzfristig den rückläufigen Auftragseingängen anzupassen.

Von der Kurzarbeit sind seit 01.11.2008 die Eltosch GmbH in Hamburg sowie seit 17.11.2008 ein Teilbereich der Produktion der Dr. Hönle AG in Gräfelfing bei München betroffen.

### **Ertragslage**

Nach 7.281 T€ im Vorjahr erzielte die Hönle Gruppe in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2008/2009 Umsatzerlöse in Höhe von 12.751 T€. Dies entspricht einer Steigerung um 75,1 % binnen Jahresfrist. Die Verbesserung ist auf die im Laufe des letzten Geschäftsjahres erfolgten Akquisitionen zurückzuführen. Sie zeigt allerdings bereits die Auswirkungen der aktuellen Investitionszurückhaltung: Im Vorquartal beliefen sich die Umsätze noch auf 15.857 T€.

Im Unternehmenssegment 'Farben und Lacke' erzielte Hönle einen Umsatz von 7.829 T€: 45,5 % mehr als im Vorjahr. Der Erwerb der Panacol Gruppe führte im Segment 'Kleb- und Kunststoffe' zu einem Umsatzsprung. Hier stiegen die Erlöse um 202,8 % auf 4.309 T€. Im Segment 'Sonstiges' kletterten die Umsätze ohne Zukäufe um 28,7 % auf 612 T€. Insbesondere der Photovoltaikmarkt führte in diesem Segment zu einer verstärkten Nachfrage nach UV-Systemen.

Die Inlandsumsätze stiegen in den ersten drei Monaten von 3.097 T€ im letzten Geschäftsjahr auf 5.988 T€ im Berichtsjahr. Im europäischen Ausland kletterten die Erlöse in diesem Zeitraum von 1.810 T€ auf

4.640 T€. Die Umsätze im übrigen Ausland gingen aufgrund des schleppenden Amerikageschäftes von 2.374 T€ auf 2.123 T€ zurück. Der Exportanteil lag damit im ersten Quartal bei 53,0 % (Vj. 57,5 %). 36,4 % der Waren wurden im europäischen Ausland umgesetzt und 16,6 % im übrigen Ausland.

Insbesondere aufgrund der Übernahme der Eltosch GmbH stieg die Materialaufwandsquote von 33,7 % auf 45,9 %. Die Personalaufwandsquote lag nach 28,6 % im Vorjahr bei 33,9 % und die Quote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen stieg im gleichen Zeitraum von 17,8 % auf 26,2 %.

Das Betriebsergebnis (EBIT) ging binnen Jahresfrist von 1.381 T€ im Vorjahr auf - 592 T€ zurück. Das Vorsteuerergebnis (EBT) sank im gleichen Zeitraum von 1.562 T€ auf - 594 T€. Das Konzernergebnis lag nach 1.147 T€ im Vorjahr bei - 580 T€ im abgelaufenen Quartal.

Die EBIT-Marge ging nach 19,0 % im Vorjahr auf - 4,6 % im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2008/2009 zurück; die Nettoumsatzrendite sank von 15,8 % auf - 4,5 %.

### **Finanzlage**

Die wesentlichen Gründe für die Verminderung der sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 1.262 T€ waren die Zahlung einer Kaufpreisrate für den Erwerb der Panacol Gruppe sowie die Zahlung von Tantiemen und Provisionen.

Die aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschafteten Zahlungsmittel gingen im ersten Quartal um 676 T€ zurück.

Die Veränderung der Wechselkurse bei Britischem Pfund, Schweizer Franken und US-Dollar führten im ersten Quartal zu einem operativen Verlust in Höhe von 385 T€. Diese Verluste aus Währungsdifferenzen sind in den Positionen 'Währungsdifferenzen' und 'Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelfonds' ausgewiesen.

Insgesamt kam es in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres zu einem Zahlungsmittelabfluss von 845 T€.

### **Vermögenslage**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gingen im ersten Quartal um 1.203 T€ auf 9.187 T€ zurück.

Der Bestand an liquiden Mitteln, Wertpapieren und eigenen Aktien beläuft sich auf 10.824 T€. Die Eigenkapitalquote beträgt 67,4 %.

### **Forschung und Entwicklung**

Marktgerechte Produkte sind die Basis für eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung. In der Hönle Gruppe waren im ersten Quartal 46 Mitarbeiter (Vj. 21) in der Forschung und Entwicklung beschäftigt, wo sie sowohl auftragsunabhängig als auch kundenbezogen tätig waren. Die auftragsunabhängigen F&E-Aufwendungen beliefen sich im ersten Quartal auf 236 T€ nach 194 T€ im Vorjahresquartal.

### **Personal**

In der Hönle Gruppe waren zum 31.12.2008 287 Mitarbeiter beschäftigt. Vor einem Jahr waren es noch 134 Beschäftigte. Der Zuwachs ist auf den Erwerb der Panacol Gruppe, der PrintConcept GmbH, der Eltosch GmbH und der Adphos Eltosch Service GmbH zurückzuführen. Die Zahl der Auszubildenden in der Hönle Gruppe stieg von 6 im Vorjahr auf 10 im laufenden Geschäftsjahr.

### **Nachtragsbericht**

Aufgrund der aktuellen Auftragslage hat Hönle die Kurzarbeit weiter ausgebaut. Seit 01.02.2009 sind weitere Bereiche der Dr. Hönle AG in Gräfelfing bei München sowie die Aladin GmbH in Rott am Inn betroffen. Damit wird nunmehr in drei Gesellschaften kurzgearbeitet. Von der Regelung ist etwa jeder dritte Arbeitnehmer betroffen.

## **Ausblick**

Die wirtschaftliche Lage verschlechterte sich seit dem Ende des ersten Quartals nochmals. Der ifo Geschäftsklimaindex zur Beurteilung der Geschäftslage sank weiter. Besonders schlecht ist das Geschäftsklima im verarbeitenden Gewerbe. Hier ging der Index zum achten Mal in Folge zurück.

Auch der für die Hönle Gruppe wichtige Druckmarkt klagt über Umsatzrückgänge. Die Auftragslage verschlechterte sich in jüngster Zeit nochmals spürbar.

Die in weiten Bereichen vorherrschende Investitionszurückhaltung wird sich auch auf die Geschäftsentwicklung der Hönle Gruppe auswirken. Ausmaß und Dauer der Investitionszurückhaltung, insbesondere in der Druckindustrie, sind jedoch derzeit kaum prognostizierbar.

Im Februar hat die Hönle Gruppe die Kurzarbeit ausgeweitet, um die Fertigungskapazitäten den zurückgegangenen Auftragseingängen anzupassen. Von der Kurzarbeit sind derzeit rund 35 % der Mitarbeiter betroffen.

Das neue Geschäftsjahr steht nach der Akquisition mehrerer Gesellschaften ganz im Zeichen der Integration der neuen Unternehmen in den Hönle Firmenverbund. Wesentliches Ziel ist es dabei, Kosteneinsparungen durch den Ausbau der Wertschöpfungskette und die Zentralisierung von Funktionen wie einem gemeinsamen Einkauf zu realisieren. Das Kostensenkungsprog-

ramm umfasst kurzfristig sowie mittel- und langfristig wirksame Maßnahmen.

Die Fertigung der Eltosch-Anlagen, die bisher von externen Dienstleistern durchgeführt wurde, wird im Laufe dieses Geschäftsjahres in die Dr. Hönle AG überführt. Eltosch und Hönle-Anlagen werden dann effizient und kostengünstig an einem Standort gefertigt. Die Panacol GmbH und die Wellomer GmbH werden in ein neues gemeinsames Firmengebäude umziehen. Auch bei diesen Gesellschaften werden Produktionsprozesse zusammengelegt, um effizienter und kostengünstiger fertigen zu können. Darüber hinaus werden die F&E-Kapazitäten so besser genutzt.

Einsparungen im Einkauf werden die Kostensituation verbessern. Die Materialbeschaffung im Anlagenbau und im Klebstoffsektor werden innerhalb der Hönle Gruppe zentralisiert und die Einkaufskonditionen so optimiert.

Insgesamt ist der Vorstand davon überzeugt, dass die Verbreitung der UV-Technologie trotz der aktuellen wirtschaftlichen Lage voranschreiten wird. Ihre Vorteile gegenüber herkömmlichen Trocknungs- und Härungsverfahren werden dazu führen, dass sie in immer neuen Einsatzbereichen Verwendung findet. Die Hönle Gruppe hat sich nach den Firmenübernahmen in einem äußerst interessanten Marktumfeld stark positioniert: Sie ist nunmehr der weltweit zweitgrößte Systemanbieter für industrielle UV-

Technologie. Damit bringt Hönle gute Voraussetzungen mit, um eine konjunkturelle Schwächephase zu überstehen und gestärkt aus der wirtschaftlichen Krise hervorzugehen. Die eingeleitete Umstrukturierung wird dazu beitragen, dass Hönle mit dem Ende der derzeitigen Investitionszurückhaltung für ein künftiges ertragsstarkes Wachstum besser denn je aufgestellt ist.

# Konzerngewinn- und -verlustrechnung

für die Zeit vom 01.10.2008 bis 31.12.2008 nach IFRS

	01.10.2008 - 31.12.2008 in T€	01.10.2007 - 31.12.2007 in T€
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>12.751</b>	<b>7.281</b>
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	- 950	19
Sonstige betriebliche Erträge	402	102
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	5.417	2.463
Personalaufwand	4.001	2.086
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens	284	172
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.093	1.300
<b>Betriebsergebnis/EBIT</b>	<b>- 592</b>	<b>1.381</b>
Zinserträge	58	203
Zinsaufwendungen	60	22
Finanzergebnis	- 2	181
<b>Ergebnis vor Steuern und Minderheitenanteilen/EBT</b>	<b>- 594</b>	<b>1.562</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	14	- 415
<b>Konzernergebnis</b>	<b>- 580</b>	<b>1.147</b>
Ergebnisanteil, der den Minderheitenanteilen zuzurechnen ist	24	24
Ergebnisanteil der Aktionäre der Dr. Höhle AG	- 604	1.123
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	- 0,12	0,22
Ergebnis je Aktie (verwässert) in €	- 0,11	0,21
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	5.192.737	5.209.739
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	5.342.791	5.368.339

Der Konzern-Zwischenabschluss ist nicht testiert.



# Konzernbilanz

zum 31.12.2008 nach IFRS

<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2008 in T€</b>	<b>30.09.2008 in T€</b>
<b>LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	2.087	2.086
Sachanlagevermögen	6.000	6.045
Geschäfts- oder Firmenwert	6.927	6.927
Finanzanlagen	211	244
Sonstige langfristige Vermögenswerte	713	730
Latente Steuern	674	537
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>16.612</b>	<b>16.569</b>
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
Vorräte	10.539	11.039
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.187	10.390
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	1	0
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.127	1.032
Steuererstattungsansprüche	704	557
Liquide Mittel	8.082	8.927
<b>Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>29.640</b>	<b>31.945</b>
<b>AKTIVA GESAMT</b>	<b>46.252</b>	<b>48.514</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2008</b> in T€	<b>30.09.2008</b> in T€
<b>EIGENKAPITAL</b>		
Gezeichnetes Kapital	5.513	5.513
Eigene Anteile	- 2.531	- 2.531
Kapitalrücklage	16.916	16.916
Gesetzliche Rücklage	49	49
Sonderposten Neubewertung	- 295	- 262
Bilanzgewinn	10.001	10.605
Währungsdifferenzen	674	289
<b>Aktionären der Dr. Hönle AG zuzuordnendes Eigenkapital</b>	<b>30.327</b>	<b>30.579</b>
Minderheitenanteile	865	841
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>31.192</b>	<b>31.420</b>
<b>LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>		
Langfristige Darlehen (abzüglich kurzfristiger Anteil)	737	743
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	253	280
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	325	332
Pensionsrückstellungen	1.792	1.765
Latente Steuern	976	988
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>4.083</b>	<b>4.108</b>
<b>KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.660	5.427
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6	4
Erhaltene Anzahlungen	525	512
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	98	104
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	305	279
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.264	4.520
Sonstige Rückstellungen	1.617	1.605
Steuerrückstellungen	502	535
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>10.977</b>	<b>12.986</b>
<b>PASSIVA GESAMT</b>	<b>46.252</b>	<b>48.514</b>

Der Konzern-Zwischenabschluss ist nicht testiert.

# Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

für die Zeit vom 01.10.2008 bis 31.12.2008

	gezeich- netes Kapital in T€	eigene Anteile in T€	Kapital- rücklage in T€	gesetz- liche Rücklage in T€	Sonder- posten Neube- wertung in T€	Konzern- bilanz- gewinn/ -verlust in T€	Wäh- rungs- differ- enzen in T€	Aktionären der Dr. Höhle AG zuzuordnendes Eigenkapital in T€	Minder- heiten- anteile in T€	Gesamt in T€
<b>Stand 01.10.2007</b>	<b>5.513</b>	<b>-2.219</b>	<b>16.778</b>	<b>49</b>	<b>-160</b>	<b>8.320</b>	<b>45</b>	<b>28.326</b>	<b>587</b>	<b>28.913</b>
Erwerb eigener Anteile		-312						-312		-312
Veränderung der Kapitalrücklage aufgrund IFRS 2			4					4		4
Erfolgsneutrale Bewertung der Finanzanlagen nach IAS 39					-20			-20		-20
Dividendenausschüttung								0		0
Währungsdifferenzen							29	29		29
Ertragswirksame Veränderung der Minderheitenanteile								0	24	24
Ergebnisanteil der Aktionäre der Dr. Höhle AG						1.123		1.123		1.123
<b>Stand 31.12.2007</b>	<b>5.513</b>	<b>-2.531</b>	<b>16.782</b>	<b>49</b>	<b>-180</b>	<b>9.443</b>	<b>74</b>	<b>29.150</b>	<b>611</b>	<b>29.761</b>
<b>Stand 01.10.2008</b>	<b>5.513</b>	<b>-2.531</b>	<b>16.916</b>	<b>49</b>	<b>-262</b>	<b>10.605</b>	<b>289</b>	<b>30.579</b>	<b>841</b>	<b>31.420</b>
Erwerb eigener Anteile								0		0
Veränderung der Kapitalrücklage aufgrund IFRS 2								0		0
Erfolgsneutrale Bewertung der Finanzanlagen nach IAS 39					-33			-33		-33
Dividendenausschüttung								0		0
Währungsdifferenzen							385	385		385
Ertragswirksame Veränderung der Minderheitenanteile								0	24	24
Ergebnisanteil der Aktionäre der Dr. Höhle AG						-604		-604		-604
<b>Stand 31.12.2008</b>	<b>5.513</b>	<b>-2.531</b>	<b>16.916</b>	<b>49</b>	<b>-295</b>	<b>10.001</b>	<b>674</b>	<b>30.327</b>	<b>865</b>	<b>31.192</b>

Der Konzern-Zwischenabschluss ist nicht testiert.

# Konzernkapitalflussrechnung

für die Zeit vom 01.10.2008 bis 31.12.2008 nach IFRS

	01.10.2008- 31.12.2008 in T€	01.10.2007- 31.12.2007 in T€
<b>Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit:</b>		
Jahresergebnis vor Minderheitenanteilen und Steuern	-594	1.562
Berichtigungen für:		
Abschreibungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	284	172
Finanzerträge	- 58	- 203
Zinsaufwendungen	60	22
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	21	19
Zahlungsunwirksame Veränderung der Kapitalrücklage aufgrund IFRS 2	0	4
<b>Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens</b>	<b>- 287</b>	<b>1.576</b>
Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	39	49
Zunahme/Abnahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.203	1.204
Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögenswerte	-96	- 66
Zunahme/Abnahme der Vorräte	479	- 177
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 767	- 137
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2	- 2
Zunahme/Abnahme der erhaltenen Anzahlungen	13	- 9
Zunahme/Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten	- 1.262	- 247
<b>Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel</b>	<b>- 676</b>	<b>2.191</b>
Gezahlte Zinsen	- 60	- 22
Gezahlte Ertragsteuern	- 315	- 411
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>- 1.051</b>	<b>1.758</b>
<b>Cashflows aus Investitionstätigkeit:</b>		
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	- 240	- 125
Einzahlungen aus langfristigen Forderungen	26	166
Auszahlungen aus langfristigen Forderungen	- 9	- 21
Einzahlungen aus erhaltenen Zinsen	34	200
Einzahlungen aus erhaltenen Dividenden	24	3
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 165</b>	<b>223</b>
<b>Cashflows aus Finanzierungstätigkeit:</b>		
Auszahlungen aus Krediten und Bankverbindlichkeiten	- 14	- 2
Auszahlungen für Dividenden	0	0
Auszahlungen für den Erwerb eigener Anteile	0	- 312
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-14</b>	<b>- 314</b>
Währungsdifferenzen	294	29
Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	91	0
<b>Nettoveränderung von Zahlungsmitteln</b>	<b>- 845</b>	<b>1.696</b>
<b>Zahlungsmittel zu Beginn der Berichtsperiode</b>	<b>8.927</b>	<b>17.755</b>
<b>Zahlungsmittel am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>8.082</b>	<b>19.451</b>
<b>Veränderung liquider Mittel</b>	<b>- 845</b>	<b>1.696</b>

Der Konzern-Zwischenabschluss ist nicht testiert.

# Erläuternde Anhangsangaben

zum 3-Monatsbericht des Geschäftsjahres 2008/2009

Hönle erstellt den Konzernzwischenabschluss im Einklang mit den vom International Financial Reporting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Hönle erstellt und veröffentlicht den Konzernzwischenabschluss in Euro (EUR).

Die Konzernbilanz zum 31. Dezember 2008, sowie die Konzerngewinn- und -verlustrechnung, die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung und die Konzernkapitalflussrechnung für die zum 31. Dezember 2008 und 2007 endenden Berichtszeiträume sowie der Anhang sind nicht testiert. Dieser Konzernzwischenabschluss ist in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim financial reporting“ erstellt worden und ist im Kontext mit dem von der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2007/2008 veröffentlichten Konzernabschluss zu lesen. Die wesentlichen Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden haben sich gegenüber dem Konzernabschluss 2007/2008 nicht verändert.

Die im Geschäftsjahr 2001/2002 erstmals nach IAS-Standard 39 bewerteten Aktientitel, die als Finanzanlagen gehalten werden, wurden im Zuge ihrer erfolgsneutralen Behandlung wiederum auf den beizulegenden Zeitwert zum 31.12.2008 angepasst. Der Wert dieser Aktientitel betrug zum Ende des Quartals T€ 185 gegenüber T€ 218 zum 30.09.2008. Die Differenz in Höhe von T€ -33 wurde erfolgsneutral mit dem Sonderposten Neubewertung im Eigenkapital verrechnet.

Die Dr. Hönle AG hat im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2008/2009 T€ 540 für eine nachträgliche Kaufpreisrate im Rahmen des Erwerbs der Anteile an der Panacol-Gruppe gezahlt. Im Jahresabschluss 2007/2008 wurde für diese Kaufpreisrate eine Verbindlichkeit gebucht, die zum Quartalsende korrespondierend aufgelöst wurde.

Die zu segmentierenden Konzernzahlen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen primären Segmente (nicht testiert):

	Deutschland		Europa		Übriges Ausland		Eliminie- rungen		Konsolidiert	
	per 12/08	per 12/07	per 12/08	per 12/07	per 12/08	per 12/07	per 12/08	per 12/07	per 12/08	per 12/07
<b>ERTRÄGE:</b>										
externe Verkäufe	5.988	3.097	4.640	1.810	2.123	2.374			12.751	7.281
konzerninterne Verkäufe	1.485	345	592	223	12	0	-2.089	-568	0	0
gesamte Verkäufe	7.473	3.442	5.232	2.033	2.135	2.374	-2.089	-568	12.751	7.281
<b>ERGEBNIS:</b>										
<b>Segmentergebnis (Betriebsergebnis)</b>	<b>-437</b>	<b>627</b>	<b>-14</b>	<b>283</b>	<b>-54</b>	<b>473</b>	<b>-87</b>	<b>-2</b>	<b>-592</b>	<b>1.381</b>
Zinserträge									34	200
Zinsaufwendungen									-60	-22
Wertpapiererträge									24	3
<b>Ergebnis vor Steuern und Minderheitenanteilen</b>									<b>-594</b>	<b>1.562</b>
Ertragsteuern									14	-415
<b>Ergebnis vor Minderheitenanteilen</b>									<b>-580</b>	<b>1.147</b>
<b>ANDERE INFORMATIONEN:</b>										
<b>Segmentvermögen:</b>										
- nach Absatzgebieten	14.696	7.192	12.273	3.762	5.595	4.748	3.304	-1.685	35.868	14.017
- nach Standort der Vermögenswerte	24.316	14.766	6.002	936	2.246	0	3.304	-1.685	35.868	14.017
Nicht zugeordnete Vermögenswerte:										
- Finanzanlagen									211	326
- Langfristige Forderungen									713	681
- Steuererstattungsansprüche									704	303
- Aktive latente Steuern									674	323
- Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente									8.082	19.451
<b>Konsolidierte Vermögenswerte</b>									<b>46.252</b>	<b>35.101</b>
<b>Segmentsschulden</b>										
<b>(nach Absatzgebieten)</b>	<b>8.183</b>	<b>2.199</b>	<b>7.382</b>	<b>2.208</b>	<b>2.248</b>	<b>1.383</b>	<b>-5.325</b>	<b>-1.791</b>	<b>12.488</b>	<b>3.999</b>
Passive latente Steuern									976	226
Steuerrückstellungen									502	339
Langfristige Darlehen									1.088	776
<b>Konsolidierte Verbindlichkeiten (kurz- und langfristig)</b>									<b>15.054</b>	<b>5.340</b>
<b>Investitionen:</b>										
- nach Absatzgebieten	143	80	60	22	37	28	0	0	240	130
- nach Standort der Vermögenswerte	240	125	0	5	0	0	0	0	240	130
<b>Segment-Abschreibungen (nach Absatzgebieten)</b>										
	159	91	85	34	40	47	0	0	284	172
<b>Zahlungsunwirksame Aufwendungen des Segments (nach Absatzgebieten)</b>										
	451	121	305	70	188	85	0	0	943	276

Die Aufteilung der zu segmentierenden Größen nach Absatzgebieten erfolgt durch Anwendung eines einheitlich aus den Umsatzerlösen abgeleiteten Verteilungsschlüssels.

Das Segmentvermögen definiert sich als die Summe aus immateriellem Anlagevermögen, Sachanlagen, Vorräten und kurzfristigen Forderungen. Die Segmentschulden setzen sich aus langfristigen und kurzfristigen Verpflichtungen zusammen. Als zahlungsunwirksame Aufwendungen des Segments werden die Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie der sonstigen Rückstellungen berücksichtigt.

Konzerninterne Lieferungen und Leistungen erfolgen hinsichtlich der Verrechnungspreise zu gleichen Konditionen wie an fremde Dritte.

Die zu segmentierenden Konzernzahlen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen sekundären Segmente (nicht testiert):

	Klebstoffe / Kunststoffe <sup>1)</sup>		Farben / Lacke <sup>2)</sup>		Sonstiges <sup>3)</sup>		Eliminie- rungen		Konsolidiert	
	per 12/08 T€	per 12/07 T€	per 12/08 T€	per 12/07 T€	per 12/08 T€	per 12/07 T€	per 12/08 T€	per 12/07 T€	per 12/08 T€	per 12/07 T€
<b>ERTRÄGE:</b>										
externe Verkäufe	4.309	1.423	7.829	5.382	612	476	0	0	12.751	7.281
konzerninterne Verkäufe	601	128	1.454	410	34	30	-2.089	-568	0	0
gesamte Verkäufe	4.910	1.551	9.283	5.792	646	506	-2.089	-568	12.751	7.281
<b>Segmentvermögen:</b>										
- nach Geschäftssegmenten	12.753	3.161	17.772	11.540	2.039	1.001	3.304	-1.685	35.868	14.017
<b>Investitionen:</b>										
- nach Geschäftssegmenten	42	25	184	96	14	9	0	0	240	130

Die Aufteilung der zu segmentierenden Größen nach Anwendungsgebieten erfolgt durch Anwendung eines einheitlich aus den Umsatzerlösen abgeleiteten Verteilungsschlüssels.

Das Segmentvermögen definiert sich als die Summe aus immateriellem Anlagevermögen, Sachanlagen, Vorräten und kurzfristigen Forderungen.

Konzerninterne Lieferungen und Leistungen erfolgen hinsichtlich der Verrechnungspreise zu gleichen Konditionen wie an fremde Dritte.

<sup>1)</sup> Das Segment Klebstoffe/Kunststoffe umfasst u.a. Klebstoffe und UV-Geräte zur Härtung von Kleb- und Kunststoffen

<sup>2)</sup> Das Segment Farben/Lacke umfasst u.a. UV-Trockner für Druckmaschinen und Beschichtungen

<sup>3)</sup> Das Segment Sonstiges umfasst u.a. UV-Entkeimungssysteme und Sonnensimulationsanlagen

# Aktienbesitz und Bezugsrechte der Organe

Wertpapierbestand zum 31. Dezember 2008:

	Anzahl Aktien	Aktien in % vom Grundkapital	Anzahl Optionen
<b>Vorstand</b>			
Norbert Haimerl	25.000	0,45	10.000
Heiko Runge	16.100	0,29	10.000
<b>Aufsichtsrat</b>			
Dr. Hans-Joachim Vits	353.444	6,41	0
Prof. Dr. Karl Hönle	220.000	3,99	0
Eckhard Pergande	4.200	0,07	0
<b>Dr. Hönle AG</b>	325.839	5,91	
<b>Summe</b>	<b>944.583</b>	<b>17,13</b>	<b>20.000</b>
<b>Aktien gesamt</b>	<b>5.512.930</b>	<b>100,00</b>	



## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Gräfelfing, den 27. Februar 2009

Dr. Hönle AG  
Der Vorstand

### **Hinweis**

*Dieser Quartalsbericht enthält Aussagen und Informationen der Hönle Gruppe, die sich auf in der Zukunft liegende Zeiträume beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind an Formulierungen wie "planen", "erwarten", "beabsichtigen", "anstreben", "werden", "einschätzen", "davon ausgehen", "Ziel sein" oder ähnlichen Begriffen zu erkennen. Derartige Aussagen wurden aufgrund der derzeitigen Sachlage und derzeitigen Erwartung getroffen und können von der tatsächlichen Entwicklung sowohl positiv als auch negativ mitunter erheblich abweichen. Unsicherheiten ergeben sich unter anderem aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage sowohl national als auch international, Änderungen der politischen Rahmenbedingungen, Einführung neuer Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderung des Investitionsverhaltens in den für die Hönle Gruppe wichtigen Abnehmerbranchen, Änderungen von Wechselkursraten und Zinssätzen, Integration von akquirierten Unternehmen sowie weiterer Faktoren. Hönle übernimmt keine Verpflichtung zukunftsgerichtete Aussagen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren.*

# Finanztermine

27. Februar 2009

**3 - Monatsbericht 2008/2009**

25. März 2009

**Hauptversammlung in München**

26. März 2009

**Dividendenzahlung**

– vorbehaltlich der Zustimmung auf der Hauptversammlung –

29. Mai 2009

**6 - Monatsbericht 2008/2009**

28. August 2009

**9 - Monatsbericht 2008/2009**

Investor Relations

Peter Weinert

Telefon +49 (0)89 85608-173

E-Mail [ir@hoenle.de](mailto:ir@hoenle.de)

Dr. Höhle AG • UV Technology

Lochhamer Schlag 1 • D- 82166 Gräfelfing/München

Telefon +49 (0)89 85608-0 • Fax +49 (0)89 85608-148

E-Mail: [uv@hoenle.de](mailto:uv@hoenle.de) • Internet: [www.hoenle.de](http://www.hoenle.de)